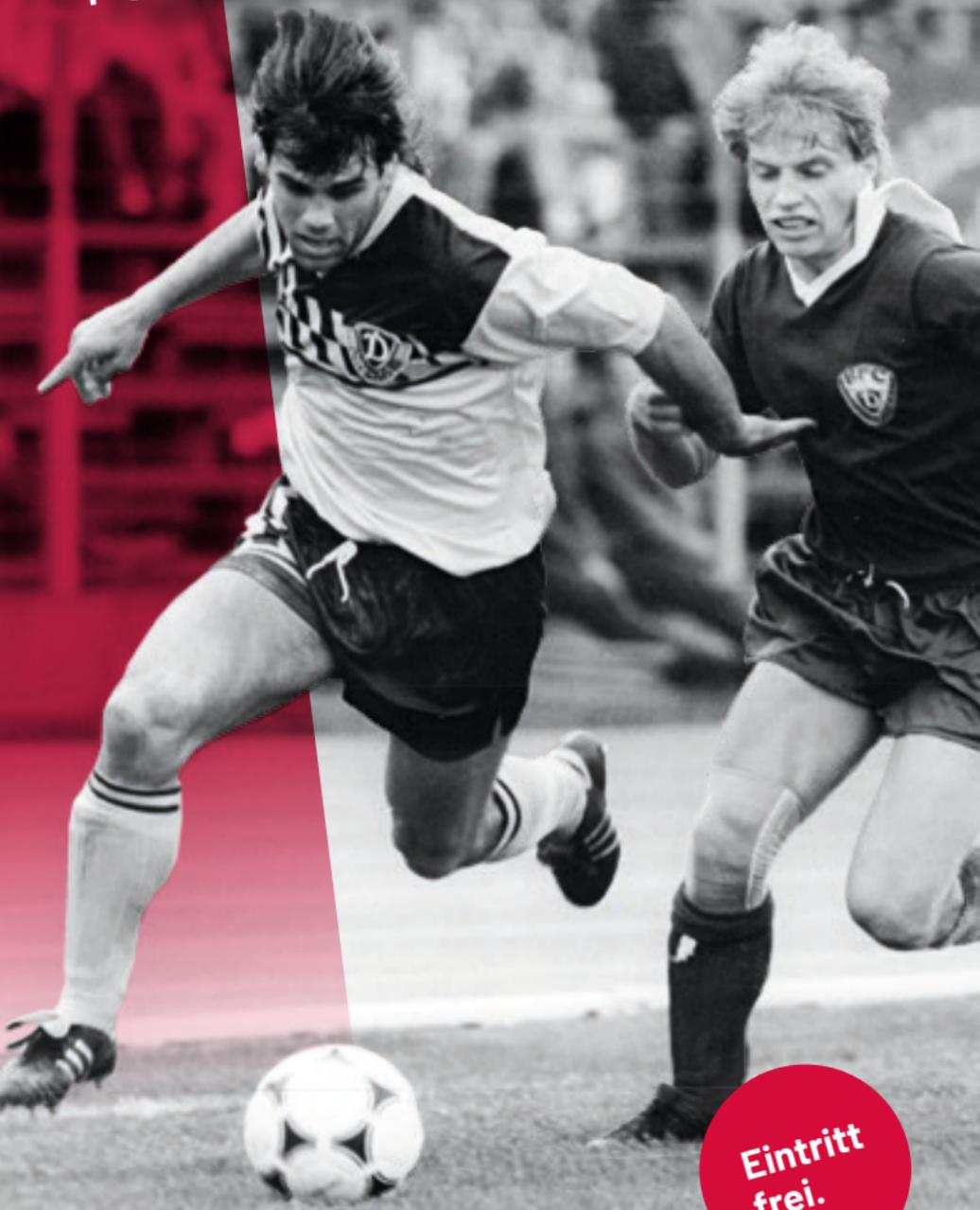


EM 2024 IN DER STASI-ZENTRALE

Public Viewing und Gespräche



Eintritt
frei.

14.-23. JUNI 2024

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

EM 2024 IN DER STASI-ZENTRALE

Mit anderen Fußballfans Tore, Nervenkitzel und Geschichte teilen? Das ist anlässlich der Fußball-EM in der ehemaligen Stasi-Zentrale möglich. In „Haus 22“, in dem früher die Stasi-Offiziere ein und aus gingen, können Besucherinnen und Besucher erstmals ganz besondere Fußballmomente beim Public Viewing erleben. Wir übertragen ausgewählte Spiele der Fußball-EM und bieten zuvor die Möglichkeit, spannende Aspekte deutscher Fußballgeschichte zu erleben – in Gesprächen, Führungen und Ausstellungen.

Ob der 1. FC Union, BFC Dynamo, SV Lichtenberg 47 oder das legendäre deutsch-deutsche WM-Duell 1974 mit dem Sparwasser-Tor: Mit Expertinnen und Experten sprechen wir über die bewegte Vergangenheit des deutschen Fußballs, über Leidenschaft, Legenden, Fanfreundschaften, Überwachung durch die Stasi und Diplomaten in Trainingsanzügen. Nicht zuletzt geht es um aktuelle wie historische Fragen im Wechselspiel von Politik und Fußball, Kommerzialisierung und Fankultur.

VORPROGRAMM

Führung: Fußball und Stasi (ca. 70 min)

Die Stasi beeinflusste das Leben von DDR-Fußballern auf ganz unterschiedliche Weise. Wie andere DDR-Bürgerinnen und Bürger erlebten Sie Überwachung und Repression, konnten aber auch Begünstigte des Systems sein. Die Führung durch die Ausstellung „Einblick ins Geheime“ zeigt neben den Arbeitsweisen und Methoden der Stasi auch Beispiele, wie der Geheimdienst auf den Fußballsport und seine Akteure einwirkte.

Führung durch das Archiv der DDR-Opposition (ca. 60 min)

Die Teilnahme ist begrenzt. Anmeldung erforderlich unter: einblick-ins-geheime@bundesarchiv.de

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Frühes Erscheinen sichert Plätze.

Vor Ort ist ein Kauf von Speisen und Getränken möglich, Glasflaschen dürfen nicht mit zur Veranstaltung gebracht werden.

SPIELPLAN

Fr | 14.06. | 21 Uhr Deutschland – Schottland

Mi | 19.06. | 18 Uhr Deutschland – Ungarn

Do | 20.06. | 21 Uhr Spanien – Italien

So | 23.06. | 21 Uhr Deutschland – Schweiz



Fr • 14.06.2024

20 Uhr – DER STASI-KLUB BFC DYNAMO – ZWISCHEN ERFOLG UND VEREINNAHMUNG

Der BFC Dynamo, Fußball-Rekordmeister der DDR, mit auch beachtlichen internationalen Erfolgen, gilt spätestens seit Mitte der Sechzigerjahre als „Stasi-Klub“. Ende der 1970er Jahre stieg der Verein zur führenden Kraft auf, es folgten zehn Meisterschaften hintereinander.

Wir werfen mit unseren Gästen einen Blick auf den Fußball in der DDR, das System der Dynamo-Vereine und die Sonderstellung des BFC Dynamo und sprechen über die Fankultur des Vereins in den 1980er Jahren.

Gespräch mit:

Jutta Braun, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
Rolf Walter, ehemaliger Hooligan des BFC Dynamo in den 1980er Jahren

Moderation: Dagrun Hintze, Fußballkolumnistin und Theaterautorin

18:00 Uhr – Führung: Fußball und Stasi

(Anmeldung erforderlich)

18:30 Uhr – Führung durch das Archiv der DDR-Opposition

(Anmeldung erforderlich)

im Anschluss

**21 Uhr – EM-ERÖFFNUNGSSPIEL
DEUTSCHLAND – SCHOTTLAND**



Mi • 19.06.2024

17 Uhr – SV LICHTENBERG 47 – FUSSBALL IM HINTERHOF DER STASI

2



Der SV Lichtenberg 47 ist nach dem Krieg ein beliebter Sportverein im Stadtbezirk, in den 1950er Jahren erhält er mit dem Hans-Zoschke-Stadion das zweitgrößte Stadion Ost-Berlins als Spielstätte. Über die Jahre war der private Verein dem benachbarten Ministerium für Staatssicherheit ein Dorn im Auge. Spätestens seit den 1970er Jahren möchte die Stasi sich das Stadiongelände einverleiben, um dort eigene Sportstätten sowie eine Schießanlage zu errichten. Über das Spiel im Schatten der Stasi-Zentrale und die Frage, warum der Verein bis heute an seinem Standort ist, sprechen wir mit:

Henry Berthy, Vereinsmitglied SV Lichtenberg 47 seit 1963
Christian Booß, Bürgerkomitee 15. Januar e. V.

Moderation: Thomas Kroh, Sportjournalist rbb Inforadio

18:00 Uhr – Führung: Fußball und Stasi
(Anmeldung erforderlich)

im Anschluss
**18 Uhr – EM-SPIEL
DEUTSCHLAND – UNGARN**

3



Do • 20.06.2024

20 Uhr – ERFOLG UM JEDEN PREIS? FUSSBALL ZWISCHEN KOMMERZ UND POLITIK

Fans beklagen den Ausverkauf der Tradition und wehren sich gegen die kommerzielle und politische Vereinnahmung des Fußballs. Gerade bei internationalen Turnieren wie der EM zeigt sich: Sport, Geld und Macht sind nicht voneinander zu trennen. Ganz neu sind die Verflechtungen von Fußball, Wirtschaft und Staat nicht. Sie spiegeln sich in den Unterlagen des Bundesarchivs, u. a. in den Stasi-Unterlagen, wider. Der Sieg der DDR gegen die Bundesrepublik Deutschland vor 50 Jahren bleibt in der Fußballgeschichte als „Spiel der Systeme“ in Erinnerung. Der Einfluss von Politik und Staatssicherheit reichte in der DDR bis in die Lebenswelten der Spieler.

Ist also heute letztlich alles wie gehabt im Spannungsfeld von Fußball, Politik und Kommerz oder wird der Spielraum für den Sport noch enger? Wo liegen Chancen und Grenzen der Kommerzialisierung? Welche politischen Signale gehen von der Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland aus?

Gespräch mit:

Lothar Kurbjuweit, DDR-Fußballspieler
und Teilnehmer der WM 1974
Ronald Reng, Autor und Fußballjournalist

Moderation: Robin Mishra,

Direktor Kommunikation Bundesarchiv

18:00 Uhr – Führung: Fußball und Stasi

(Anmeldung erforderlich)

18:30 Uhr – Führung durch das Archiv der DDR-Opposition

(Anmeldung erforderlich)

im Anschluss

**21 Uhr – EM-SPIEL
SPANIEN – ITALIEN**



So • 23.06.2024

20 Uhr – UNION BERLIN & FANKULTUR IN DER DDR

Der 1. FC Union Berlin war seit seiner Neugründung 1966 keine große Nummer im Fußball der DDR: der 1. FC Lok Leipzig, Dynamo Dresden und vor allen Dingen Lokalrivale BFC Dynamo spielten deutlich in anderen Sphären als die Fahrstuhlmannschaft aus Köpenick. Was der Verein aber immer schon hatte, war ein großer Rückhalt bei den Fans. Eine heute noch bundesweit sehr spezielle Konstellation, mit großer Anhängerschaft und einer einmaligen Fan-Liga. Über den Verein, die Beobachtung der Fanszene durch die Stasi, die Anfänge des Frauenfußballs in Köpenick und eine der ersten Frauenmannschaften der DDR sprechen wir mit:

Gerald Karpa, Klubchronist Union Berlin

Anne Hahn, Buchautorin zum Thema Fußball

Silvia Trompeteler, Mitglied der Frauenmannschaft 1969
sowie weitere Mitglieder der Mannschaft

Moderation: Andreas Ulrich, Sportreporter Radio eins

18:00 Uhr – Führung: Fußball und Stasi

(Anmeldung erforderlich)

im Anschluss

**21 Uhr – EM-SPIEL
DEUTSCHLAND – SCHWEIZ**

Bild 1: Stasi-Chef Erich Mielke am Ball; **Bild 2:** Stadion des SV Lichtenberg 47 umgeben von Stasi-Bauten; **Bild 3:** Hamburg, Fußball-WM, BRD - DDR 0:1 - Torschütze Jürgen Sparwasser mit Nummer 14; **Bild 4:** 1. FC Union Berlin - FC Hansa Rostock 1:1

Veranstaltungsort:

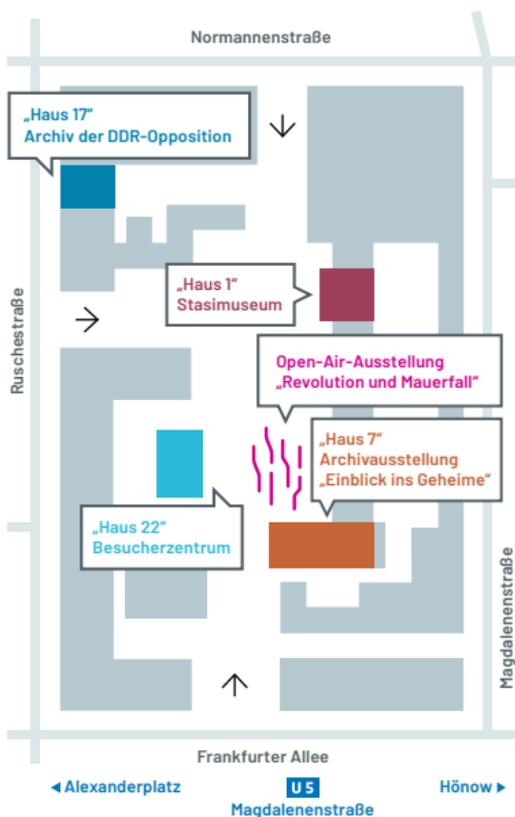
Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

„Haus 22“, Ruschestraße 103

10365 Berlin-Lichtenberg

Telefon: 030 18665-6752

E-Mail: veranstaltungen.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de
www.stasi-unterlagen-archiv.de | www.bundesarchiv.de



Alle Infos unter:

www.stasi-unterlagen-archiv.de/em24

Verkehrsanbindung
U-Bahn-Linie U5,
Ausstieg Magdalenenstraße

Der Zugang zu „Haus 22“ ist leider
nicht barrierefrei.

Veranstalter:



Mitveranstalter:



BÜRGERKOMITEE • 15. JANUAR •
Verband der Bürgerkomitees in der DDR und der DDR-Gebiete

Medienpartner:



gefördert durch:



Bildnachweis:

Cover: BFC Dynamo – Dynamo Dresden 1:1, Bundesarchiv, Bild 183-1989-0503-031, Fotograf: Oberst, Klaus; Innen links: BArch, MfS, SdM, Fo 0186, Bild 4; Innen mitte: BArch, MfS, VRD, Fo Nr. 55, Bild 4; unten: Bundesarchiv, Bild 183-N0623-005; Fotograf: Kronfeld, Herbert; Innen rechts: Bundesarchiv, Bild 183-N0622-0035, Fotograf: Mittelstädt, Rainer

Gestaltung: atelier hauer + dörfler